

Bayerisches Breitbandzentrum

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Roßbach	
Amthlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09277142
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Josef Gröbl	
Landkreis	Rottal-Inn	
Regierungsbezirk	Niederbayern	

**Abschließende Projektbeschreibung**

Name Erschließungsgebiet:	Roßbach
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH

**Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:**

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	

**Datum** 10.05.2017

Abschließende Projektbeschreibung gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

1. Informationen zum Projekt gem. Ziffer 9 BbR

Art des Ausbaus	FTTC	
Vorleistungsprodukte nach Ziffer 9 BbR i.V.m. 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur Zugangsvarianten zu Vorleistungsprodukten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	<b>FTTC</b>	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVZ	ja
	Bitstromzugang	ja
	<b>FTTB/FTTH</b>	
	Zugang zu Leerrohren	
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitung	
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	
	Bitstromzugang	
	<b>Kabelnetz</b>	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	<b>Passive Netzinfrastruktur</b> (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitung	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	<b>Mobile/Drahtlose Netze</b>	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
<b>Satellitenplattform</b>		
Bitstromzugang		
Falls im Falle nicht regulierter Anbieter Preise zu Vorleistungsprodukten bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €
Höhe der (kumulierten) Wirtschaftlichkeitslücke(n)		813.245,00 €
Förderbetrag (gem. Zuwendungsbescheid)		650.596,00 €
Beihilfeintensität (staatliche und kommunale Mittel)		100%

Art des Ausbaus im Erschließungsgebiet
FTTC

Art des Ausbaus in Los 1	Art des Ausbaus in Los 2	Art des Ausbaus in Los 3	Art des Ausbaus in Los 4	Art des Ausbaus in Los 5

Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke im Erschließungsgebiet
813.245 €

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke in Los 1	Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke in Los 2	Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke in Los 3	Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke in Los 4	Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke in Los 5

2. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose inkl. geförderter Infrastruktur

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose inkl. der geförderten Infrastruktur wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 5 der Hinweise zu einzelnen Positionen des Datenblattes), zusammen mit dieser abschließenden Projektbeschreibung an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kmz, .dxf) übersandt und befindet sich im Anhang.	ja
--	----

3. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.